

## **Programm für die Kommunalwahl am 13. September 2020**

Beschluss der Mitgliederversammlung vom 04.06.2020

Ergänzt am 03.07.2020

### **Unsere Schwerpunkte für die Kommunalpolitik in Warstein:**

#### **Wir wollen saubere Luft und unser hochwertiges Wasser schützen!**

Der Steinabbau soll zeitnah beendet werden. Die Trinkwasserversorgung muss unbedingt geschützt werden. Wir wollen keine faulen Kompromisse mit der Steinindustrie. Die Besitzer der Steinbrüche glauben, es könnte noch Jahrzehnte mit dem Abbau des Kalksteins so weitergehen. Darum muss hier ein geplantes Ende in nicht allzu ferner Zukunft realisiert werden. Neben der täglichen Gefährdung des Trinkwassers kommt noch die Belastung durch den Feinstaub hinzu. Die schon seit ewigen Zeiten geplante Steinentlastungsstraße sollte realisiert werden und würde zur Verminderung der Staubbelastung führen. Trotz Befeuchten des Messcontainers weist Warstein häufig die schlechtesten Luftwerte in NRW auf, das muss sich ändern!

#### **Klimaziele erreichen**

Der Soester Stadtrat hat es gerade vorgemacht. Klimaneutralität ab 2030 für ganz Soest. Der Kreistag hat gerade beschlossen, dass alle Kreis-Immobilien ab 2030 klimaneutral werden. Warum sollen wir das in Warstein nicht auch schaffen können?

Wir wollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Stadtgebiet in allen Bereichen wie Verkehr, Wirtschaft, Energie und Wohnen senken. Unser Ziel ist Klimaneutralität bis 2030.

Die Stadt Warstein selbst soll dabei mit gutem Beispiel voran gehen, und mit allen Gebäuden und Fahrzeugen klimaneutral werden. Dafür werden in der Verwaltung die personellen Voraussetzungen geschaffen.

Es sollen Bäume gepflanzt, Fassaden und Dächer begrünt werden. Mehr Artenvielfalt und erneuerbare Energie!

Auch unser Wasser spielt beim Klima eine große Rolle: würde die Steinindustrie durch Sprengungen die Quelle versiegen lassen, wäre es nur mit sehr viel Aufwand möglich, die Wasserversorgung für Warstein wiederherzustellen. Es müssten Pumpwerke gebaut und Leitungen über Kilometer neu verlegt werden. Dies bedeutet mehr Stromverbrauch, mehr Materialverbrauch - alles Klimafeindlich.

Auch wenn es schwierig erscheint, es muss der Menschheit gelingen, dass Ziel die Erderwärmung um nicht mehr als 1,5 bis 2 Grad steigen zu lassen, umzusetzen. Wir können schon jetzt erleben, dass die Permafrostböden auftauen, in Sibirien nie dagewesene 35 Grad gemessen werden. Stellen wir uns wirklich noch die Frage, was das alles mit uns zu tun hat? Jeder wird davon betroffen sein, wir müssen unseren Teil zur Problemlösung beitragen.

#### **Keine Windkraft im Arnsberger Wald!**

Aus unserem Wald darf kein Industriepark werden. Auch nach der Borkenkäfer-Plage bleibt die Natur mit ihren Bachtälern, einschließlich seltener Vegetation und schützenswerter Tierarten (wie z. B. der Schwarzstorchpopulation) erhaltenswert. Windkraftanlagen müssen dorthin, wo sie nicht Landschaft, Flora und Fauna zerstören.

#### **Aufenthaltsqualität in Warstein verbessern!**

Mit der Umgestaltung des Marktplatzes und des Dr.-Segin-Platzes ist bereits ein Anfang für eine lebenswertere Stadt gemacht worden.

Nachdem leider klar ist, dass die Umgehungsstraße nicht kommt, sollte sich intensiv um das Risse-Gelände gekümmert werden. So ein Grundstück in zentraler Lage darf nicht nur eine Industriebrache bleiben. Da es bedauerlicherweise keine Fußgängerzone geben wird, sollte zumindest dieses Gelände für einen Park mit Erholungscharakter genutzt werden. Ein Ort ohne Verkehr, an dem die innerstädtische Natur in Ruhe genossen werden kann.

### **Für unsere Kinder!**

Sämtliche öffentlichen Bildungsangebote und Leistungen sollen allen Kindern unabhängig von ihrem sozialen Status kostenlos zur Verfügung gestellt werden (kostenfreie Schulspeisung, Lernmittelfreiheit usw.). Für Kinder soll es volle Freiheit von Gebühren und Eintrittspreisen bei kommunalen Angeboten geben.

Kita-Elternbeiträge sollen abgeschafft werden. In einem ersten Schritt sollten die Elternbeiträge für die unterste beitragspflichtige Einkommensgruppe bis 31.000 Euro abgeschafft werden. Erhöhungen der Elternbeiträge für Kita, Ganztagschule usw. lehnen wir ab.

### **Gesamtschule für Warstein!**

Wir fordern die Einrichtung einer Gesamtschule für Warstein. Die Sekundarschule in Belecke führt nicht zum Abitur und soll durch eine Gesamtschule ersetzt werden. Es sollte eine Alternative zum Warsteiner Gymnasium geben. Zu prüfen ist, ob es eine Gesamtschule zusammen mit Rüthen geben kann.

### **Familienpass ausbauen!**

Alle Menschen sollen unabhängig vom Geldbeutel am öffentlichen Leben teilhaben können. Kultur, Bildung und Sport sollen für einkommensschwache Menschen ermäßigt oder kostenfrei sein. Das Angebot soll ausgebaut werden, sämtliche kulturelle Veranstaltungen sollen ermäßigt werden. Der Familienpass soll für Familien ab dem ersten Kind gelten. Wir wollen die Einkommensgrenze anheben, damit mehr Familien und Alleinerziehende in den Genuss des Familienpasses kommen.

**Wir brauchen eine sozial-ökologische Mobilitätswende**, die alle Menschen mitnimmt und unser Klima schützt. Fuß- und Radverkehr, Bus & Bahn müssen deutlich attraktiver werden. Wir wollen eine deutliche Erhöhung der Busintervalle für alle Ortsteile. Busse sollen langfristig kostenfrei werden, bis dahin soll es ein Ticket für den ÖPNV geben das nicht mehr als 1 € pro Tag, also als Monatskarte 30 €, kostet. Außerdem soll es ein bezahlbares Sozialticket geben, das kreisweit gilt und die Hälfte vom normalen Ticket kostet, also 15 €/Monat. Wir unterstützen die Prüfung, ob auf der Bahnstrecke Warstein-Lippstadt auch Personenverkehr möglich wäre.

### **Wir wollen CO<sub>2</sub>-Neutralität durch den Ausbau regenerativer Energien!**

Die WVG (Warsteiner Verbundgesellschaft) soll regenerative Energieerzeugung vor Ort und in der Region vorantreiben. Die WVG soll ausschließlich hochwertigen Öko-Strom anbieten. Sie soll einen Sozialtarif für Haushalte mit wenig Verbrauch, sowie mit kleinen und mittleren Einkommen anbieten.

### **Kultur muss einen höheren Stellenwert bekommen!**

Zu den bereits vorhandenen Kunst- und Kultur-Angeboten sollen weitere dazu kommen. Wir brauchen ein Bürger- und Kulturzentrum ähnlich wie das Kulturzentrum „Alter Schlachthof“ in Soest - an Warstein angepasst, in kleinerer Form.

### **Tierschutz in Warstein fördern!**

Abschaffung der Hundesteuer für Menschen mit geringem Einkommen!

Nur Bauanträge genehmigen, für Ställe, in denen Tiere artgerecht gehalten werden! Treib- und Drückjagden verbieten!

Tot aufgefundene Haustiere nicht einfach entsorgen, sondern durch Chip auslesen oder durch Fotos, den Besitzer die Möglichkeit geben, das Haustier zu identifizieren.

### **Bestattungsmöglichkeiten erweitern!**

Auf den Friedhöfen in allen Ortsteilen die Möglichkeit schaffen, Urnen in Stelen oder unter Bäumen zu bestatten.

### **Sonntagsöffnungen der Geschäfte stark begrenzen!**

Wir unterstützen die Gewerkschaft ver.di beim Schutz der Beschäftigten. Sonntagsöffnung soll auf maximal vier Sonntage im Jahr beschränkt sein.

### **Sperrmüll vierteljährlich kostenfrei anbieten!**

Leider haben viele Mitbürger\*innen nicht die Möglichkeit ihren Sperrmüll ordentlich zu entsorgen, darum ist es sinnvoller hier eine regelmäßige kostenlose Möglichkeit anzubieten, als Sperrmüll aus dem Wald holen zu müssen. Die Kosten sind auf die allgemeinen Müllgebühren umzulegen.

### **Warstein trotz Haushaltsicherung nicht an den falschen Stellen sparen!**

Keine weiteren Erhöhungen bei der Grundsteuer (und damit Verteuerung des Wohnens), sondern falls eine Einnahmensteigerung zur Sicherung des städtischen Haushalts erforderlich ist, die Gewerbesteuer erhöhen. Wir wollen eine leistungsfähige moderne Stadtverwaltung, die nicht in Überstunden ertrinkt. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Erzieherinnen und Erzieher, Mitarbeiter\*innen der Verwaltung leisten wichtige Arbeit und brauchen gute Arbeitsbedingungen. Wir wollen die Wiedereingliederung des Reinigungsdienstes in die Stadtverwaltung.

**Mit Ihrer Stimme für DIE LINKE leisten Sie Widerstand gegen Kürzungen bei Bildung, Sozialem und Kultur. Wir wollen gute Schulen, Kindertagesstätten, Straßen, Radwege, Sporthallen und kulturelle Einrichtungen. Wir wollen unsere Stadt sozialer machen. Jede Warsteinerin und jeder Warsteiner muss gleichberechtigt die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzunehmen!**

**Die letzten 11 Jahre waren wir leider mit nur einem Ratsmitglied im Stadtrat vertreten. Unser Ziel ist es, endlich Fraktionsstatus zu erlangen, was heißt, wir brauchen mindestens zwei Mandate.**

**Bei Bundestagswahlen haben wir regelmäßig viel bessere Wahlergebnisse als bei Kommunalwahlen. Ohne die Partei vor Ort und kommunalpolitische Verankerung ist DIE LINKE und ihr Kampf für grundlegende Veränderungen nicht möglich.**

**Mit Ihrer Stimme für DIE LINKE bei der Kommunalwahl stärken Sie auch unsere bundespolitischen Forderungen. In Deutschland soll es gerechter zugehen.**

*Wir wollen:*

- *den Mindestlohn auf 13 Euro erhöhen,*
- *sichere, gute Arbeitsverhältnisse statt unfreiwilliger Teilzeit, Minijobs, Befristung, Leiharbeit und Werkverträge,*
- *in der Einkommensteuer die unteren und mittleren Einkommen entlasten,*
- *eine Solidarische Gesundheitsversicherung, in die alle, auch Selbstständige, Freiberufler\*innen und Beamte\*innen, einzahlen statt Zwei-Klassen-Medizin,*
- *eine Solidarische Pflegevollversicherung, in die alle einzahlen und die alle pflegebedingten Kosten abdeckt,*
- *dass das Arbeitslosengeld I länger gezahlt wird und die Ansprüche darauf schneller erworben werden,*
- *dass die Hartz-IV-Regelsätze umgehend deutlich erhöht werden,*
- *eine bedarfsgerechte und sanktionsfreie Mindestsicherung statt Hartz IV,*
- *dass das Rentenniveau auf 53 Prozent erhöht wird, statt es immer weiter abzusenken,*
- *dass in die Rentenkasse alle Erwerbstätigen einzahlen sollen – also auch Beamte, Freiberufler\*innen, Selbstständige, Manager\*innen und Politiker\*innen,*
- *die Rente erst ab 67 abschaffen. Jede und jeder muss wieder spätestens ab 65 Jahren in Rente gehen können. Wer 40 Jahre Beiträge gezahlt hat, soll bereits ab 60 Jahren die Möglichkeit haben, abschlagsfrei in Rente zu gehen.*
- *Wir wollen, dass niemand weniger als 1.200 Euro netto im Monat hat – darunter droht Armut.*

DIE LINKE. Ortsverband Warstein-Möhnesee-Rüthen

c/o Manfred Weretecki  
Redderweg 7  
59581 Warstein-Sichtigvor  
Telefon 02925 3311  
Mobil 01717805901  
manfred.weretecki@t-online.de